



Magistrat der Stadt Wächtersbach

Was gehört in die Graue Restmülltonne ?

Um die **Umwelt** zu **schonen**, ist richtige **Mülltrennung** von großer Bedeutung. Deshalb sollte in die Graue Tonne auch nur das kommen, was tatsächlich nicht mehr wiederverwertet werden kann beziehungsweise nach Gesetz nicht recycelbar ist. Das bedeutet, dass nur Abfälle, die nicht über andere Tonnen oder Wege einer Verwertung zugeführt oder separat gesammelt werden dort hinein dürfen.

Typische Restabfälle sind z. B.

<ul style="list-style-type: none">• Hygieneartikel• Katzenstreu• Kehrriech• Kugelschreiber• Papiertaschentücher• Keramik, Porzellan, Spiegel• Staubsaugerbeutel• Putzlappen• Backpapier• Fischgräten	<ul style="list-style-type: none">• Altmedikamente (incl Verpackung)• Medizinische Abfälle; Verbände• Windeln• kleine Kunststoffprodukte, die keine Verpackungen sind• Aschenbecherinhalte, Grillasche• Plastikspielzeug oder Kunststoffteile die keine Verpackungen sind• Tapetenreste, alte Tapeten• Wandfarbe (ausgehärtet)• Knochen
---	---

Alle **verwertbaren Abfälle** gelangen wieder in den **Rohstoffkreislauf** und vermindern so die zu entsorgenden Müllmengen. Das getrennt halten bzw. sortieren der Abfälle dient u. a. auch der **Vermeidung unnötiger Entsorgungskosten und der Stabilität der Gebühren**.

Die oben beschriebene Aufzählung ist nur beispielhaft für typischen in Haushalten anfallenden Restmüll. Ausführliche Hinweise zu Müll und Mülltrennung finden Sie auf der Rückseite des jährlichen Abfallkalenders oder auf der Internetseite „Abfallwirtschaft“ des MKK. <http://www.abfallwirtschaft-mkk.de/trennen.php>



Magistrat der Stadt Wächtersbach

Was ist Sperrmüll ?

Sperrmüll sind bewegliche Gegenstände aus privaten Haushalten, die infolge ihrer Größe oder ihres Gewichts nicht in die zugelassenen Abfallbehältnisse aufgenommen werden können. Können Sie mit einem Gegenstand umziehen, handelt es sich in der Regel um Sperrmüll.

Sperrmüll wird im Abfallzentrum des MKK sortiert und alle **verwertbaren Abfälle** gelangen wieder in den **Rohstoffkreislauf** und vermindern so die zu entsorgenden Müllmengen.

Was gehört zum Sperrmüll?

<ul style="list-style-type: none">• ausrangierte, ggf. zerlegte oder zerkleinerte Möbelstücke (Schrank, Bett, Sofa, Sessel, Stuhl, Tisch, Matratze, Einbauküche ohne Elektro-Geräte, Holzregal, Bettsprungrahmen usw.)• mobiles Wohnungsinventar (Vorhangschiene, Vorlegeteppich)	<ul style="list-style-type: none">• Sportgeräte (aus Verbundmaterial bestehend) (Ski, Tischtennisplatte, Rollerblades usw.)• sperrige, mobile Gegenstände (nicht aus überwiegend Metall) (z. B. Koffer, Kinderwagen-Aufsatz usw.)
--	--

Was gehört NICHT zum Sperrmüll?

<ul style="list-style-type: none">• Restmüll und kleinerer Hausrat (der in die Restmülltonne passt)• Gegenstände aus Metall oder Kunststoff (Sammelcontainer Wertstoffhof)• Elektrogeräte• alle Gegenstände, welche über die Restmülltonne, den Wertstoffhof oder über sonstige produktbezogenen Recyclingkreisläufe entsorgt werden können	<ul style="list-style-type: none">• Haus- und Baumüll, sowie Altholz und alle Gegenstände, die durch ihre Nutzung oder Herstellung mit gefährlichen Stoffen belastet sind (z. B. Fußböden aus Holz, Laminat oder Kork, verklebte Teppiche, Wand- oder Deckenverkleidungen aus Holz und Styropor, Tapetenreste, Türen, Fenster, Fensterläden, Rollläden, Jalousien, Markisen, Duschwand, Bauplatten aus Heraklit oder Styropor, Spanplatten, Wärme- und Schalldämmungsmaterial, Dachverschalungsmaterial, Dachpappe oder Dachlatten, Gartenzäune und -türen, Palisaden, Kunststoffheizöltanks, Kunststoff-Badewannen, Bretter, ausrangierte Bahnschwellen, Gartengeräte, Reifen von Pkw oder Motorrad usw.).
--	--

Die oben beschriebene Aufzählung ist nur beispielhaft für typischen in Haushalten anfallenden Restmüll. Ausführliche Hinweise zu Müll und Mülltrennung finden Sie auf der Rückseite des jährlichen Abfallkalenders oder auf der Internetseite „Abfallwirtschaft“ des MKK. <http://www.abfallwirtschaft-mkk.de/trennen.php>